

Petition VII-P-08218

Betreff: Gleichberechtigung aller Menschen in Verkehrssektor

Die Ausführungen von Hermann Knoflacher (bitte unbedingt ansehen und anhören: <https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/weltbilder/Oesterreich-365-Euro-Ticket-fuer-den-oeffentlichen-Verkehr,weltbilder8786.html>) sind zutreffend. Es hat auch mit dem Gleichheitsgrundsatz im Grundgesetz zu tun, dass man Autos, welche nicht nur erheblich dem Klima- und der Umwelt schaden, sondern jeden Tag den ÖPNV in Leipzig ausbremsen und neben direkt Verkehrstoten die Gesundheit der Menschen ruinieren, aus der Stadt verbannt, indem man allen Menschen auf öffentlichen Wegen den gleichen Platz einräumt. Zurzeit werden Autofahrer demnach massiv bevorteilt, Fläche wird versiegelt, man vernichtet jeden Tag durch das Verkehrschaos Leben.

Ziel der städtischen Verkehrsplanung und Stadtentwicklung soll es sein, praktisch allen Menschen den gleichen Platz in der Stadt auf öffentlichen Straßen zuzusagen, was zu einer drastischen Reduzierung der Autobelastung führen würde. Den eingangs genannten Beitrag habe ich erwähnt, um das mit einer Fachmeinung zu unterstreichen.